



Der Ausländerbeirat



Kreisausländerbeirat
Markéta Roska
Gebäude B, Raum B026
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1790
marketa.roska@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: ABR/MR

Gießen, den 22. Mai 2026

NIEDERSCHRIFT

**über die 1. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 19.05.2026
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 30. April 2026 eingeladen.

Es sind anwesend:

Kreisausländerbeirat

Zeynep Adigüzel	KURD
Natalia Alghazi	ILT
Eliama Chamoun	ILT
Alla Dybkaliuk	UL
Julia Melina Fandrich	LiZ
Sarah Karjee	LiZ
Vladyslav Kisil	UL
Muriel Lüdke Campos-Garcia	LiZ
Khanpadeshah Mohamadi	LiZ
Alexander Maximilian Mönchmeyer	LiZ
Aaron Oktay	ILT
Oksana Proshianovska	UL
Pavlo Rozbytskyi	UL
Hassan Safe Alden	LiZ
Ferhad Seyfaldin	LiZ
Vecihe Seyfaldin	KURD
Irina Trenina	LiZ
Polina Turiyanskaya	UL
Kamil Uzun	LiZ

Verwaltung

Frank Walter Schmidt	Leitung Stabsstelle 91
Markéta Roska	Geschäftsstelle

Gäste

Claus Spandaul	Kreistagsvorsitzender
Zeynal Sahin	Vorsitzender Ausl.bei. Gießen

Maria Hutsylo
Anne Mittmann

Geschäftsstelle AB Gießen
Volt Gießen

Weitere Gäste s. Anwesenheitsliste

Entschuldigt:

Kreisausländerbeirat

José Julio Estuardo Oliva Reyes
Luis Alberto Pizarro

LiZ
LiZ

Verwaltung

Alexandra Kielstein

Geschäftsstelle KAB

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch die seitherige Vorsitzende

Zeynep Adigüzel erklärt, dass sie als bisherige Vorsitzende die Sitzung eröffnet [gemäß § 87 Abs. 2 HGO i.V.m. § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO i.V.m. § 4b Abs. 3 HKO] und begrüßt die Erschienenen um 19.04 Uhr. Sie beglückwünscht alle gewählten Mitglieder des Kreisausländerbeirates und den Vorsitzenden des Ausländerbeirates Gießen, Zeynal Sahin, zu seiner Wiederwahl. Sie begrüßt insbesondere Mehmet Ali Duman (Gründungsmitglied und langjähriger stellvertretender Vorsitzender des Kreisausländerbeirates), den Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau, dem sie herzlich zu seiner gestrigen Wiederwahl gratuliert, und die anwesenden Vertreter*innen von Parteien und Fraktionen.
Zeynep Adigüzel erklärt, dass sie als bisherige Vorsitzende [gemäß § 87 Abs. 2 HGO i.V.m. § 4b Abs. 3 HKO] am 30. April 2026 zu der konstituierenden Sitzung des Kreisausländerbeirats eingeladen hat und dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zeynep Adigüzel erläutert, dass gemäß § 7 der Geschäftsordnung des Ausländerbeirats dieser beschlussfähig ist, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausländerbeirats (mindestens 11 Mitglieder) anwesend sind. Sie stellt abschließend fest, dass die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

3. Wahl eines vorsitzenden Mitgliedes des Ausländerbeirates

Zeynep Adigüzel macht deutlich, dass die Wahl zum/zur Vorsitzenden des Ausländerbeirats der Konstituierung dient. Ist diese erfolgt, gilt der Ausländerbeirat als konstituiert.
Sie erläutert § 10 (Wahlen) der Geschäftsordnung des Ausländerbeirats. Für diese Wahl ist zunächst aus der Mitte des Ausländerbeirats ein Wahlvorstand aus mindestens drei Personen zu bilden. Zu berücksichtigen ist, dass Bewerbende dem Wahlvorstand nicht angehören dürfen. Gewählt werden darf nur, wer während des

Wahlgangs anwesend ist bzw. wer schriftlich seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt hat.

Diese Wahl hat schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl zu erfolgen.

Das Wahlprocedere ist in § 10 der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates beschrieben.

Für die Wahl des/der Vorsitzenden (dies gilt auch für die Wahl der Stellvertretung) ist die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Wird diese im ersten Wahlgang nicht erreicht, erfolgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern/ Bewerberinnen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Besteht im zweiten Wahlgang Stimmengleichheit, ist ein erneuter Wahlgang erforderlich. Besteht wiederum Stimmengleichheit, entscheidet das Los.

Zeynep Adigüzel teilt mit, dass bisher der Wahlvorschlag Sarah Karjee eingereicht wurde und fragt, ob noch weitere Vorschläge eingereicht werden. Sie stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Sodann teilt Zeynep Adigüzel mit, dass die Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit Stimmzettel hergestellt hat, auf denen „Sarah Karjee“, „nein“ oder „Enthaltung“ angekreuzt werden kann.

Sodann wird ein Wahlvorstand gebildet, dem mindestens drei Personen aus den Listen des Ausländerbeirates angehören sollten, der Zeynep Adigüzel in ihrer Funktion als Wahlleiterin bei ihrer Arbeit unterstützen soll.

Hierfür werden von Seiten der Listen folgende Personen genannt:

1. Polina Turiyanskaya (UL)
2. Muriel Lüdke Campos-García (LiZ)
3. Julia Melina Fandrich (LiZ)

Zeynep Adigüzel weist den gebildeten Wahlvorstand in seine Aufgaben ein und eröffnet sodann den Wahlgang.

Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel.

Nach Durchführung des Wahlgangs vergewissert sich Zeynep Adigüzel durch Nachfrage, ob alle Kreisausländerbeiratsmitglieder, soweit sie anwesend sind, gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Sie schließt sodann den Wahlgang.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Zeynep Adigüzel das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 18 Ausländerbeiratsmitglieder an der Wahl zum Vorsitz teilgenommen.

Von den abgegebenen 18 Stimmen sind 0 Stimmen ungültig, also 18 Stimmen gültig.

Von den 18 gültigen Stimmen entfallen 18 Stimmen auf den Vorschlag „Sarah Karjee“.

Zeynep Adigüzel gibt sodann bekannt, dass Sarah Karjee somit gemäß § 87 Abs. 1 HGO i.V.m. § 4b Abs. 3 HKO zur Ausländerbeiratsvorsitzenden des Landkreises Gießen gewählt worden ist.

Auf Nachfrage von Zeynep Adigüzel erklärt Sarah Karjee, dass sie die Wahl zur Ausländerbeiratsvorsitzenden annehme.

Die neue Ausländerbeiratsvorsitzende Sarah Karjee übernimmt den Vorsitz und bedankt sich bei Zeynep Adigüzel für die bisherige Sitzungsleitung. Sarah Karjee bedankt sich bei den Mitgliedern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit aller Listen im zurück liegenden Wahlkampf. Sie freue sich auf die Arbeit und auf die Zusammenarbeit mit sowohl neuen als auch erfahrenen Mitgliedern. Sie bedankt sich auch bei Claus Spandau für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode sowie bei der Verwaltung für die Vorbereitung der Sitzung.

4. Feststellung der Tagesordnung

Sarah Karjee macht deutlich, dass als Nächstes über die weitere Tagesordnung befunden und über den vorgelegten Vorschlag abgestimmt werden muss bzw. bei Änderungsvorschlägen über diese zunächst und dann abschließend über die ursprüngliche oder mehrheitlich veränderte Tagesordnung. Sie unterstreicht, dass gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Ausländerbeirats die zusätzliche Aufnahme von Initiativanträgen nur beschlossen werden kann, wenn dem mehr als zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmt.

Folgende Initiativanträge liegen vor:

Polina Turiyanskaya: „Arbeitskreis zur Überarbeitung der Geschäftsordnung“. Der Antrag wurde nach fristgerechter Versendung der Einladung in der Geschäftsstelle eingereicht und an die Mitglieder versandt. Über die Aufnahme dieses Initiativantrages wird abgestimmt. Er erhält die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit zur Aufnahme auf die Tagesordnung und wird sodann als 8.3 neu in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Polina Turiyanskaya: „Beschlussfassung über die Ersetzung von Geldern im Rahmen der Informationskampagne für die Wahlen zum Ausländerbeirat“. Über die Aufnahme dieses Initiativantrages wird abgestimmt. Er erhält die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit zur Aufnahme auf die Tagesordnung und wird sodann als 8.4 neu in die Tagesordnung mitaufgenommen.

5. Wahl einer Stellvertretung des Vorsitzes

Sarah Karjee erklärt, dass für die Wahl der Stellvertretung des Vorsitzes dasselbe Wahlprocedere wie bei der Wahl zum Vorsitzenden gilt. Sie schlägt vor, dass der bereits gebildete Wahlvorstand für die Wahl des Vorsitzes auch mit dieser Wahl betraut werden soll. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Sarah Karjee teilt mit, dass bisher der Wahlvorschlag Oksana Prosianovska eingereicht wurde und fragt, ob noch weitere Vorschläge eingereicht werden. Sie stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Sodann teilt Sarah Karjee mit, dass die Stabsstelle Kreisgremien, Kreis-
ausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit Stimmzettel hergestellt hat,
auf denen „Oksana Prosianovska“, „nein“ oder „Enthaltung“ angekreuzt
werden kann.

Sarah Karjee weist den gebildeten Wahlvorstand in seine Aufgaben ein
und eröffnet sodann den Wahlgang.

Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbe-
reiteter Stimmzettel. Sarah Karjee eröffnet den Wahlgang und vergewis-
sert sich zum Abschluss dieser Prozedur durch Nachfrage, ob alle
Kreisausländerbeiratsmitglieder, soweit sie anwesend sind, gewählt
haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Sie schließt sodann
den Wahlgang.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Sarah Karjee das Er-
gebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 19 Ausländerbeiratsmitglieder an der Wahl zum stellvertreten-
den Vorsitz teilgenommen.

Von den abgegebenen 19 Stimmen sind 1 Stimme ungültig und 18
Stimmen gültig.

**Von den 18 gültigen Stimmen entfallen 18 Stimmen auf den Vor-
schlag „Oksana Prosianovska“.**

Sarah Karjee gibt sodann bekannt, dass Oksana Prosianovska somit ge-
mäß § 87 Abs. 1 HGO i.V.m. § 4b Abs. 3 HKO zur stellvertretenden
Ausländerbeiratsvorsitzenden des Landkreises Gießen gewählt worden
ist.

Auf Nachfrage von Sarah Karjee erklärt Oksana Prosianovska, dass sie
die Wahl zur stellvertretenden Ausländerbeiratsvorsitzenden annehme.

6. Benennung von weiteren fünf Vorstandsmitgliedern

Sarah Karjee erläutert, dass gemäß § 1 der Geschäftsordnung die fünf
weiteren Vorstandsmitglieder gemäß § 22 KWG nach dem Hare-
Niemeyer-Verfahren im gleichen Verhältnis wie die Sitzverteilung im
Plenum benannt werden sollen. Die Benennung der Listenvertretungen
soll über die Liste erfolgen und vom Plenum als gemeinsamer
Wahlvorschlag bestätigt werden. Als besondere Hürde wird in § 1 der
Geschäftsordnung benannt, dass sichergestellt sein soll, dass jede in
dem Kreisausländerbeirat vertretene Liste auch im Vorstand vertreten
sein soll.

Aus dem Berechnungsverfahren ergeben sich für die fünf weiteren Vorstandsmitglieder 3 Sitze für LiZ und jeweils ein Sitz für ILT sowie UL, für KURD kein Sitz.

Um § 1 der Geschäftsordnung gerecht zu werden, erklärt die Liste LiZ sich bereit, auf einen ihr zustehenden Sitz zugunsten der Liste KURD zu verzichten.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 19:35 – 19:49 Uhr, in der der LiZ Raum für eine Beratung gegeben wird, benennen die Listen folgende Personen für die Vorstandsämter:

1. UL: Polina Turiyanskaya
2. KURD: Zeynep Adigüzel
3. LiZ: Muriel Lüdke Campos-García
4. LiZ: Julia Melina Fandrich
5. LiZ (als Nachrücker): Hassan Safe Alden
6. ILT: Natalia Alghazi

Sarah Karjee erklärt, dass nun gemäß § 1 der Geschäftsordnung ein abschließender Bestätigungsbeschluss notwendig ist.

In offener Abstimmung stimmen alle 19 anwesenden

Kreisausländerbeiratsmitglieder der vorgeschlagenen Vorstandsliste zu.

Natalia Alghazi (ILT), Zeynep Adigüzel (KURD), Polina Turiyanskaya (UL), Muriel Lüdke Campos-Garcia (LiZ) und Julia Melina Fandrich (LiZ) sind damit als reguläre Vorstandsmitglieder benannt, Hassan Safe Alden ist für die Liste LiZ erster Nachrücker.

Während einer weiteren Sitzungsunterbrechung gibt es Gelegenheit für Gratulationen und Gruppenfotos.

7.	Fortbestand der Geschäftsordnung vom 10.01.2006
----	---

Sarah Karjee schlägt vor, die Geschäftsordnung des Ausländerbeirats in der ab dem 10. Januar 2006 gültigen Fassung förmlich zu bestätigen. Dieser Beschluss sei eher symbolischer Natur und nicht zwingend, weil die Geschäftsordnung fortbesteht. Über diesen Tagesordnungspunkt hinaus regt sie an, die Vorschriften der Geschäftsordnung grundsätzlich nochmal unter die Lupe zu nehmen und nach Ergebnissen und Vorschlägen durch die noch zu konstituierende Arbeitsgruppe mit den notwendigen und wünschenswerten Änderungsvorschlägen im Plenum neu zu beschließen. Der Kreisausländerbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

8.	Bildung von Arbeitskreisen und Berufung von Mitgliedern
----	---

Sarah Karjee erläutert § 12 (Arbeitskreise) der Geschäftsordnung des Kreisausländerbeirates.

Arbeitskreise können gemäß § 12 Absatz 3 der Geschäftsordnung grundsätzlich sowohl auf Empfehlung des Vorstandes gebildet als auch vom Plenum beschlossen werden. Bereits aus Legitimationsgründen soll eine prinzipielle Beschlussfassung im Plenum erfolgen.

8.1. Arbeitskreis Digitale Arbeit

Es gibt den Wunsch, diesen in der letzten Legislaturperiode bereits existierenden Arbeitskreis aufgrund seiner wichtigen Bedeutung fortzuführen.

Auf Nachfragen von Sarah Karjee stimmen alle 19 anwesenden Ausländerbeiratsmitglieder der Einrichtung dieses Arbeitskreises auch für die neue Legislaturperiode zu.

8.2. Arbeitskreis Migrantinnen*

Es gibt den Wunsch, diesen in der letzten Legislaturperiode bereits existierenden Arbeitskreis aufgrund seiner wichtigen Bedeutung fortzuführen. Auf Nachfragen von Sarah Karjee stimmen alle Ausländerbeiratsmitglieder der Einrichtung dieses Arbeitskreises auch für die neue Legislaturperiode zu.

8.3. neu: Arbeitskreis zur Überarbeitung der Geschäftsordnung

Polina Turiyanskaya erläutert den von ihr eingebrachten Initiativantrag. Die Überarbeitung der Geschäftsordnung sei dringend angezeigt. Ein Arbeitskreis kann in Rückkoppelung mit der Verwaltung Vorschläge erarbeiten und abschließend im Plenum vorstellen.

Auf Nachfragen von Sarah Karjee stimmen alle 19 anwesenden Ausländerbeiratsmitglieder der Einrichtung dieses Arbeitskreises zu.

8.4. neu: Beschlussfassung über die Ersetzung von Geldern im Rahmen der Informationskampagne für die Wahlen zum Ausländerbeirat

Polina Turiyanskaya erläutert den von ihr eingebrachten Initiativantrag. Es soll eine „Beschlussfassung über die Ersetzung von Geldern im Rahmen der Informationskampagne für die Wahlen zum Ausländerbeirat“ erfolgen. Bis zu 170 Euro sollen in diesem Rahmen ersetzt werden. Frank Schmidt macht deutlich, dass Auszahlung von Geldern nur ausschließlich im Rahmen der Informationskampagne und nach Prüfung der Belege erfolgen dürfen. Das Budget könne beschlossen werden, die Verwaltung werde die Zulässigkeit der Auszahlungen prüfen.

Der Kreisausländerbeirat stimmt der Vorlage einstimmig mit 19 Stimmen zu.

9. Beschlussfassung über einen Antrag zur Durchführung einer Klausurtagung für den neuen KAB (Polina Turiyanskaya)

Polina Turiyanskaya erläutert den von ihr eingebrachten Antrag.

Es schließen sich Redebeiträge und Änderungsvorschläge von Muriel Lüdke Campos-Gracia, Julia Melina Fandrich, Pavlo Rozbytskyi, Zeynep Adigüzel und Natalia Alghazi an.

Abschließend wird über folgenden Antrag abgestimmt:

„Der Kreisausländerbeirat führt an einem Samstag eine ganztägige Klausurtagung durch, deren Termin abschließend nach Pfingsten festgelegt wird. Es werden Kosten in Höhe von 400 Euro veranschlagt.“

Der Kreisausländerbeirat stimmt der Vorlage einstimmig mit 19 Stimmen zu.

10.	Beschlussfassung über eine Initiative von Lions de Gießen e.V. (Polina Turiyanskaya)
-----	--

Der 1. Vorsitzende des Vereins Lions de Gießen e.V. hat eine Unterstützungsbitte auf Förderung eines interkulturellen Turniers der Freundschaft und Integration eingereicht. Polina Turiyanskaya hat dies zum Antrag erhoben und stellt diesen vor. Sarah Karjee erteilt dem anwesenden 1. Vorsitzenden des Lions de Gießen e.V., Cedric Takongmo, das Wort. Er stellt die Initiative vor. Es schließen sich Redebeiträge von Muriel Lüdke Campos-Gracia und Polina Turiyanskaya an.

Abschließend lässt Sarah Karjee über den vorher im Plenum verabredeten Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 500 Euro abstimmen.

Der Kreisausländerbeirat stimmt der Vorlage einstimmig mit 19 Stimmen zu.

11.	Beschlussfassung über Initiative von Faden: Zusammen weben wir die Zukunft für Akademikerinnen mit Migrationshintergrund e.V. (Natalia Alghazi)
-----	---

Die 1. Vorsitzende des Vereins Faden: Zusammen weben wir die Zukunft für Akademikerinnen mit Migrationshintergrund e.V. hat eine Unterstützungsbitte auf Förderung des Projekts

„Bewerbungslots*innen“ eingereicht. Natalia Alghazi hat dies zum Antrag erhoben und stellt diesen vor. Es schließen sich Redebeiträge von Muriel Lüdke Campos-Garcia, Pavlo Rozbytskyi, Natalia Alghazi, Zeynep Adigüzel, Khanpadeshah Mohamadi und Polina Turiyanskaya an. Aufgrund vieler noch ungeklärter Fragen wird eine Beschlussfassung über eine Unterstützung dieser Initiative für die heutige Sitzung zurückgestellt.

12.	Beschlussfassung über Sitzungstermine 2026
-----	--

Der ehemalige Vorstand hatte noch einen Vorschlag zum Sitzungsterminplan 2026 unterbreitet, der heute zur Abstimmung gestellt wird. Hierzu gibt es Wortbeiträge von Polina Turiyanskaya, Muriel Lüdke Campos-Garcia und Sarah Karjee.

Dem Vorschlag wird einstimmig mit 19 Stimmen zugestimmt.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Terminübersicht auch an den Gäste-Verteiler zu mailen.

13. Mitteilungen

Sarah Karjee und Markéta Roska haben abschließend noch verschiedene Infos:

- 30. Mai: festlicher Empfang zum 20-jährigen Bestehen des DRZ IBSK e.V. (Familienzentrum Deutsch-Russisches Zentrum Integration, Bildung, Soziales, Kultur) ab 14:30 Uhr in Sport- und Kulturhalle Allendorf/Lahn (Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf)
- 8. Juni: voraussichtlich konstituierende Sitzung des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung – Sarah Karjee fragt, wer vom KAB kommissarisch teilnehmen möchte. Oksana Prosianovska und Sarah Karjee erklärten sich zur Teilnahme bereit. *Ort und Uhrzeit werden ihnen noch mitgeteilt.*
- 13. Juni 2026: agah-/Landesausländerbeiratssitzung in Fulda. Auf Nachfrage von Sarah Karjee, wer für den Kreisausländerbeirat teilnehmen möchte, erklären sich Ferhad Seyfaldin und Sarah Karjee bereit.
- Markéta Roska weist darauf hin, dass noch einige Datenblätter für die agah fehlen und bittet die Ausländerbeiratsmitglieder, falls noch nicht geschehen dies nachzuholen.
- Markéta Roska weist darauf hin, dass einige Ausländerbeiratsmitglieder noch keinen Entschädigungsantrag für das Einführungsgespräch vom 21. April 2026 eingereicht haben und bittet dies nachzuholen falls noch nicht geschehen.
- Ein Antrag auf Entschädigung für Fahrtkosten wird am Schluss der Sitzung an die anwesenden Mitglieder verteilt.
- Polina Turiyanskaya wirbt bei allen Ausländerbeiratsmitgliedern intensiv für eine Teilnahme an den beschlossenen Arbeitskreisen

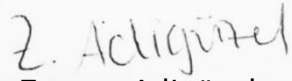
Am Schluss wird verschiedenen Ausländerbeiratsmitgliedern für ihren hervorragenden Einsatz im Rahmen der letzten Legislaturperiode gedankt: Zeynep Adigüzel, Sarah Karjee, Muriel Lüdke Campos-Gracia, und Polina Turiyanskaya.

Abschließend wird Frank Schmidt für die Vorbereitung des Einführungsgesprächs und der heutigen Sitzung gedankt. Er bedankt sich im Namen des gesamten Teams der Stabsstelle 91 und wünscht dem Kreisausländerbeirat für seine Arbeit für die nächsten fünf Jahre großen Erfolg.

Die Vorsitzende Sarah Karjee schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 21:06 Uhr.



Sarah Karjee
Vorsitzende



Zeynep Adigüzel
Sitzungsleitung
TOP 1-3



Markéta Roska
Schriftführung